

The most recent revision of this translation and of other documents is available as a free download at:  
<http://ssrn.com/abstract=1579414>

**Law About the Restriction of Neighborly Rights Against Institutions of Particular Worth for Physical Education of the Public.**

From 13 December 1933. [...]

**Section 1: Restriction of Neighborhood Claims**

(1) Against an Institution authorized by the Minister of the Interior because of its particular worth for physical education of the public, neighborly claims are restricted according to the following provisions: The owner or proprietor of real estate being adversely affected by the operation of the institution may not claim a cease of operation. Furthermore, he may not require installations to avoid or reduce the negative effect. Whether and to what extent compensation is to be granted exclusively follows from the provisions of section 2 (3). [...]

**Section 2: Authorization of the Institution [...]**

(3) If the negative effects for the owner or proprietor are of such intensity that they cannot, even with regard to the due respect of the individual for the common good, be imposed without compensation, the condition can entail the duty to pay him compensation. The extent and form of this compensation is determined by the Minister of the Interior. Recourse to the courts is excluded. [...]

The Chancellor Adolf Hitler  
 The Minister of Justice Dr. Gürtner  
 The Minister of the Interior Frick

**Gesetz über die Beschränkung der Nachbarrechte gegenüber Betrieben, die für die Volkserziehung von besonderer Bedeutung sind. Vom 13. Dezember 1933. [...]**

**§ 1 Beschränkung nachbarrechtlicher Ansprüche**

(1) Gegenüber einem Betrieb, der wegen seiner besonderen Bedeutung für die Volkserziehung von dem Reichsminister des Innern genehmigt worden ist, werden die nachbarrechtlichen Ansprüche in folgender Weise eingeschränkt: Der Eigentümer oder Besitzer eines Grundstücks, das durch Einwirkungen des Betriebs beeinträchtigt wird, kann nicht verlangen, daß der Betrieb eingestellt wird. Er kann auch nicht verlangen, daß Einrichtungen hergestellt werden, die eine nachteilige Einwirkung ausschließen oder mindern. Ob und inwieweit ihm eine Entschädigung zu gewähren ist, bestimmt sich nur nach den Vorschriften des § 2 Abs. 3. [...]

**§ 2 Die Genehmigung des Betriebs [...]**

(3) Sind die Nachteile, die dem Eigentümer oder Besitzer erwachsen, so erheblich, daß sie ihm trotz der Rücksicht, die der Einzelne auf das Gemeinwohl zu nehmen hat, ohne Entschädigung nicht zugemutet werden können, so kann die Auflage dahin gehen, daß ihm eine Entschädigung zu gewähren ist. Die Höhe und Art der Entschädigung bestimmt der Reichsminister des Innern. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. [...]

Der Reichskanzler Adolf Hitler  
 Der Reichsminister der Justiz Dr. Gürtner  
 Der Reichsminister des Innern Frick